

# Stellenausschreibung

(Az: AGAE-E251/10)

Bei dem Amtsgericht Auerbach ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine  
zunächst bis zum 28. Februar 2027 befristete Stelle

**einer Justizbeschäftigten / eines Justizbeschäftigten**

als **Geschäftsstellenverwalterin / Geschäftsstellenverwalter (w/m/d)**

in Vollzeit (40 Stunden) zu besetzen, § 14 Abs. 1 Satz 2 Nr. 3 TzBfG.

Eine Teilzeitbeschäftigung ist möglich. Die Stelle ist der zweiten Einstiegs-  
ebene der Laufbahngruppe 1 Fachrichtung Justiz zugeordnet; die Eingruppie-  
rung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder  
(TV-L) und ist bis zur **Entgeltgruppe 9a** möglich.

Die Tätigkeit soll in einer Serviceeinheit oder einer Geschäftsstelle einer Ab-  
teilung des Amtsgerichts Auerbach ausgeübt werden. Die Aktenbearbeitung  
erfolgt sowohl in Papierform als auch elektronisch.

Zu den **Arbeitsaufgaben** gehören insbesondere:

- Registratur
- Aktenanlage und Aktenführung
- Bearbeitung von Postein- und Postausgängen
- Bewirkung von Zustellungen und Ladungen
- Fristen- und Terminüberwachung
- Erledigung sämtlicher Schreibarbeiten
- Aufnahme von Erklärungen und Anträgen einfacher Art
- Protokollführung
- Abwicklung des Publikums und Parteienverkehrs
- Erteilung von Beschluss- und Urteilsausfertigungen und -abschriften,  
sowie Vollstreckungsklauseln, die Erteilung von Rechtskraftvermer-  
ken, die Anforderung von Notfristzeugnissen
- ersetzendes Scannen von Schriftsätzen in Papierform zur elektroni-  
schen Verfahrensakte gemäß § 298a ZPO
- Berechnung der Gerichtskosten
- Beantwortung von telefonischen und persönlichen Anfragen

## Voraussetzungen für die Tätigkeit sind:

- erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung zum / zur Justizfachan-  
gestellten oder
  - abgeschlossene Berufsausbildung zum / zur Rechtsanwalts- bzw.  
Notarfachangestellten bzw. zum / zur Rechtsfachwirt/in
- und
- sichere Rechtschreib- sowie Grammatikkenntnisse und Schreibleis-  
tungen (Beherrschung des 10-Finger-Systems) vom Band oder Diktat

Soweit Sie die nebenstehenden  
Voraussetzungen erfüllen, bitten  
wir Sie bis **zum 30. Januar 2026**  
um Zusendung Ihrer  
aussagefähigen und  
vollständigen Bewerbungs-  
unterlagen unter Angabe des  
Aktenzeichens  
**AGAE-E251/10**

an das

**Amtsgericht Auerbach  
Verwaltung**

Parkstraße 1  
08209 Auerbach

**oder per E-Mail an**

verwaltung@  
agae.justiz.sachsen.de\*

Bewerber, die bereits beim Frei-  
staat Sachsen beschäftigt sind,  
werden zusätzlich gebeten, ihre  
Zustimmung zur Einsichtnahme  
in die Personalakte zu erteilen.

Als Ansprechpartner steht Ihnen  
Frau Forchheim, Telefon: +49  
3744 839-300, zur Verfügung.

Web:

[www.justiz.sachsen.de/agae](http://www.justiz.sachsen.de/agae)

Bewerbungen, die nach dem  
30. Januar 2026 eingehen,  
können im Auswahlverfahren  
keine Berücksichtigung finden.

Hinweise zum Datenschutz  
erhalten Sie auf unserer  
Internetseite.

Auf Wunsch senden wir Ihnen  
diese Hinweise auch zu.

\*Zugang für elektronisch signierte so-  
wie für verschlüsselte elektronische  
Dokumente nur über das Elektronische  
Gerichts- und Verwaltungspostfach;  
nähere Informationen unter  
[www.egvp.de](http://www.egvp.de)

- anwendungsbereite Kenntnisse in MS-Office-Programmen (Word, Excel, Outlook) und in der Informationsbeschaffung über digitale Medien sowie Aufgeschlossenheit gegenüber der Digitalisierung der Arbeitswelt
- Fähigkeit zum selbstständigen, sorgfältigen und verantwortungsbewussten Arbeiten
- Organisationsgeschick
- gute Umgangsformen, Kommunikationsfähigkeit und soziale Kompetenz
- Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit, Konzentrationsfähigkeit und Belastbarkeit
- Fortbildungsbereitschaft
- Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeitgestaltung (Protokolldienst, Verhandlungstermine am Nachmittag oder Abend)
- Vertrauenswürdigkeit, Diskretion und Verschwiegenheit
- polizeiliches Führungszeugnis ohne Eintrag.

#### **Wir bieten Ihnen:**

- eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit in einem motivierten Team und angenehmer Arbeitsatmosphäre
- individuelle Einarbeitung
- Tariflohn
- Jahressonderzahlung, leistungsorientierte Prämien, vermögenswirksame Leistungen
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie, u. a. flexible Arbeitszeiten im Rahmen der geltenden Dienstvereinbarung
- jährlich 30 Tage Erholungsurlaub
- ergonomische Arbeitsplätze
- Möglichkeit zur Teilnahme an Fortbildungen unter Anrechnung auf die Arbeitszeit
- betriebliche Altersvorsorge bei der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL),
- betriebliches Gesundheitsmanagement
- Ermäßigungen bei Nutzung des ÖPNV (Jobticket).

#### **Vergütung:**

Die Stelle ist der zweiten Einstiegsebene der Laufbahngruppe 1, Fachrichtung Justiz zugeordnet. Das Entgelt für die Stelle richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Stelle ist mindestens mit Entgeltgruppe 5 TV-L bewertet. Sofern die Bewerber/ Bewerberinnen über die erforderlichen Voraussetzungen verfügen, kommt bei entsprechendem Umfang einer Übertragung schwieriger Tätigkeiten auch eine Eingruppierung in Entgeltgruppe 9a der Anlage A zum TV-L in Betracht.

#### **Befristung:**

Die Stelle ist nach § 14 Absatz 1 Satz 2 Nr. 3 TzBfG mit Sachgrund befristet. Vorbehaltlich des Vorliegens des entsprechenden Sachgrundes sowie der Zustimmung des Präsidenten des Oberlandesgerichts ist eine weitere befristete Beschäftigung möglich.

#### **Hinweise:**

Die Stellenausschreibung richtet sich nicht an voll ausgebildete Justizfachwirte, die sich bereits in einem Dienstverhältnis zum Freistaat Sachsen befinden.

Auf die bevorzugte Berücksichtigung von schwerbehinderten Menschen bei Vorliegen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung wird geachtet. Schwerbehinderte Menschen oder ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber, die die o. g. Voraussetzungen erfüllen, werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Der Bewerbung ist ein Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen.

Ihr aussagekräftiges Bewerbungsschreiben richten Sie bitte bis einschließlich **30. Januar 2026** an das Amtsgericht Auerbach unter Beifügung folgender Unterlagen:

- Lebenslauf
- Nachweise über schulische und berufliche Abschlüsse
- Schreibnachweis (sofern vorhanden)
- Arbeitszeugnisse.

Bitte haben Sie Verständnis, dass nur vollständige Bewerbungsunterlagen mit einem Nachweis des geforderten Bildungsabschlusses berücksichtigt werden können. Von der Zusendung von Eingangsbestätigungen und Zwischennachrichten wird abgesehen. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ihnen ein geeigneter, adressierter und ausreichend frankierter Rückumschlag beiliegt. Andernfalls werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet.

Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung und Speicherung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen. Die Einwilligung kann jederzeit schriftlich widerrufen werden. Informationen nach Art. 13 und 14 der EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) sind auf der Internetseite des Amtsgerichts Auerbach (<https://www.justiz.sachsen.de/agae/datenschutz-4092.html>) einsehbar.

Kosten, die im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung entstehen, können nicht erstattet werden.